

① WAS GIBT ES ZU SEHEN ?

ICH WÜRD SAGEN VIER DINGE: ERSTENS NATÜRLICH MEINE BILDER, ZWEITENS MEINE NEW YORKER PERFORMANCE "FROM THE OTHER END. OF TIME", DRITTENS EINE VIDEO-SKIZZE ALS DOKUMENTATION ÜBER MEIN WERKJAHR UND VIERTENS MICH SELBST.

- ICH BIN IM GANZEN GUT 18 MONATE IN NY GEWESEN, 11 DAVON ALS STIPENDIAT DES KULTURBEIRATES, 7 MONATE AUF EIGENE FAUST. ES WAR VON ANBEGINN WEG EINE SEHR PRODUKTIVE ZEIT UND ICH HAB MEINE ARBEIT ENDE JULI 92 BEI BILD NO 113 ABGEBROCHEN, ~~ES WERDE DAVON~~ WOBEI ETLICHE FRÜHE ARBEITEN SPÄTER ÜBERHAULT WURDEN UND DAMIT EINE HÖHERE NEUE NO ERHIELTEN. DIE NUMMERIERUNG HAB ICH ZUR WAHRUNG DER CHRONOLOGIE EINGEFÜHRT. CA. 85 WERKE HABE ICH MIT NACH LIECHTENSTEIN GEBRACHT UND DIE MEISTEN DAVON WERDEN IN DER TANGENTE IN ESCHEN AB 4. DEZEMBER ZU SEHEN SEIN, ALLERDINGS NICHT ~~ALLE~~ ^{ALLE} AN DER WAND. ICH MÖCHTE EINE ECKE EINRICHTEN, IN WELCHER NUR EIN NAGEL IN DER WAND STECKT UND AN DIE WAND GELEHNE ARBEITEN HERVORGEZOGEN UND BEFRISST AUFGEHÄNGT WERDEN KÖNNEN, JE NACH LUST UND INTERESSE DER BESUCHER.

DIE ARBEITEN SIND ACRYLMALEREIEN AUF LEINWAND UND PRAKTISCH MEINER GANZEN WERK LIEGEN THEMEN AUS DER ALCHEMIE ZUGRUNDE. EINE ALTE WISSENSCHAFT DURCH DIE MALEREI IN VERBINDUNG GEBRACHT MIT DER HEUTIGEN ZEIT.

- AUCH DIE PERFORMANCE, AM SONNTAG 13.12. UM 11 UHR IN DER TANGENTE, HAT MIT DER ALCHEMIE ZU TUN, MIT PHILOSOPHISCHEN, ~~PHI~~ PSYCHOLOGISCHEN UND RELIGIÖSEN FRAGEN - AUF EINE ART BESCHREIBT SIE EINEN SPIRITUELLEN ZUSTAND.

- BEI DER VIDEOSKIZZE HANDELT ES SICH WIRKLICH NUR UM EINE SKIZZE. EIN SICHWORTARTIGES DREHBUCH, EINE VIDEOKAMERA, DIE ICH FÜR ZWEI TAGE ZUR VERFÜGUNG HATTE, UND DANN GINGS LOS. VERTONT HAB ICH DEN VIDEO DANN HIER UND NUN HAB ICH EINE FAST HALBSTÜNDIGE DOKUMENTATION ÜBER EINIGE WICHTIGE ASPEKTE "MEINES" NEW YORK. ICH GLAUBE, DASS DIE VIDEOSKIZZE TROTZ MANGELNDER TECHNISCHER QUALITÄT EINE INFORMATIVE EINFÜHRUNG IN MEINE AUSSTELLUNG UND MEIN SCHAFFEN IN NEW YORK DARSTELLT.

- ICH SELBST VERSUCHE WÄHREND DER AUSSTELLUNG MEISTENS PERSÖNLICH ANWESEND ZU SEIN. MICH INTERESSIERT DIE BEGEGNUNG, DAS GESPRÄCH - ICH GLAUBE, DASS DIE ZWISCHENMENSCHLICHE BEZIEHUNG AUCH IN DER KUNST EINE WICHTIGE ROLLE SPIELT, DASS MAN SEHEN KANN, WER* HINTER EINER ARBEIT STECKEN.

*

UND WAS FÜR BEGEGGRÜNDE

(2.) FREIZEIT IN NY? SOCIALE KONTAKTE?

AM ANFANG WAR ES SCHWIERIG. ICH WAR MIT KEINER SCHULE VERBUNDEN UND ICH TRAF KEINE MENSCHEN REGELMÄSSIG AM ARBEITSPLATZ, DENN ICH ~~WAR~~ ^{LEBTE} VÖLLIG UNABHÄNGIG. MEINE WOHNUNG

WAR AUCH MEIN ARBEITSPLATZ. ALSO GING ICH OFT AUS, UM UNTER DIE LEUTE ZU KOMMEN, ABER NEW YORK CITY, OBSCHEIN VOLLER MENSCHEN, IST EIN ZIEMLICH HARTES PFLASTER, UM "GUTE" LEUTE KENNENZULERNEN. SPÄTER HATTE ICH DANN ABER EINEN ANSEHNLICHEN FREUNDESKREIS UND EINE "STAMMBEIÈ", WO ICH SICHER SEIN KONNTE, GESELLSCHAFT ZU FINDEN, ENGERE UND LOCKERERE KONTAKTE, MIT DENEN ICH VERANSTALTUNGEN BESUCHTE, ODER ZUM ESSEN GING ODER WAS AUCH IMMER. AB CA. MAI 91 FÜHLTE ICH MICH BEREITS VÖLLIG INTEGRIERT IN DAS PULSIERENDE LEBEN DER GROSSSTADT. *

NATÜRLICH HAB ICH VIELE AUSSTELLUNGEN BESUCHT, IN DEN GALERIEN, IN DEN FANTASISCHEN MUSEEN NY'S, WAR MITGLIED BEIM MUSEUM OF MODERN ART, MAN HAT MICH WOHL DES ÖFTEREN IN DEN JAZZ- UND BLUESLOKALEN MEINER NACHBARSCHAFT (GREENWICH VILLAGE) ANGETROFFEN, HERAUSRAGENDE ABER WAR MEINE EHER NÄHE, WACHSENDE BEGEIS- TERUNG FÜR DIE OPER. EIN FREUND VON MIR ~~WAR~~ ARBEITETE ZU DER ZEIT ALS MASKEN- BILDNER BEI DER NY-CITY OPERA, ER HAT MIR ETLICHE FREIKARTEN BESORGT UND AUCH DEN BILCK HINTER DIE BÜHNE ERMÖGLICHT. EIN HAUS WEITER BEFINDET SICH DAS METROPOLITAN OPERA HOUSE, EINES DER FÜHRENDE OPERNHÄUSER DER WELT UND DORT HAB ICH SCHON ALLENHAND GROSS- ARTIGE AUFFÜHRUNGEN MITERLEBEN DÜRFEN. GERNE HAB ICH ABER AUCH ~~THE~~ PERFORMANCE-, TANZ- UND THEATERAUFFÜHRUNGEN BESUCHT UND SELBSTVERSTÄNDLICH AUSGIEBIG MEINER KINO- LEIDENSCHAFT GETRÖNT

* VERSCHIEDENSTE BESUCHE BRACHTEN ZUSÄTZLICH ZIEMLICH OFT EINE ANGENEHME ABWECHSLUNG.

③ BILDER VON NY — ESCHEN

TJA — DAS WÄHR EINE ETWAS KOMPLIZIERTE ANGELEGENHEIT. ZUERST MUSSTE ICH AUS MEINER WOHNUNG IM WEST-VILLAGE IN DIE WOHNUNG EINES FREUNDES IM EAST-VILLAGE ZÜGELN.

DREI WOCHEN SPÄTER KAM DAS SCHIFF, EIN POLNISCHER FRACHTER, MIT WELCHEM ICH IM FEB. 91 SCHON NACH NY GEKOMMEN WAR. DESHALB KANNTE ICH DEN KÄPT'N UND DEN CHIEF OFFICER UND DIESE STELTEN MIR AUF IHREM DAMPFER EINE KABINE FÜR DIE BILDER ZUR VERFÜGUNG — GRATIS! SO HAB ICH DIE BILDER, NUR IN PLASTIK GEWICKELT, LOSE, AUF'S SCHIFF GEZÜGELT UND IN BREMERHAVEN WARTETEN DANN HELMUT UND MICHAEL MARXER AUS RUGGELL MIT EINEM VW-BUS AUF MICH. MIT DIESEM, RÄTTELVOLL, GINGS DANN DURCH DIE NACHT RICHTUNG LICHTENSTEIN. EIN TEIL DER KOSTEN WURDE VON EINEM SPONSOR ÜBERNOMMEN, DER VW-BUS KAM AUCH EXTREM GÜNSTIG, DOCH DIE GANZE AKTION ~~WAR~~ ^{WAR} DENNOCH EIN ORDENTLICH TEURER SPASS. ABER ES IST ALLES HEIL ANGEKOMMEN UND ICH BIN ALLEN BETEILIGTEN HELFERN SEHR DANKBAR!